



## Presseinformation

### Besichtigungstouren beim Wasserkraftwerk Rheinfelden im Außenbereich

- Führungen unter Corona-Schutzmaßnahmen
- 1,5-stündiger Rundgang im Außenbereich mit maximal 10 Personen
- Anmeldung erforderlich

**Rheinfelden.** Die Energiedienst AG startet eine weitere Runde mit Besichtigungstouren beim Wasserkraftwerk Rheinfelden. Besucher können sich ansehen, wo der Ökostrom NaturEnergie erzeugt wird. Coronabedingt finden die Führungen nur im Außenbereich und mit entsprechenden Schutzmaßnahmen statt.

Die Besucher erleben das Wasserkraftwerk von einer anderen Perspektive. «Wir freuen uns, dass wir weitere Termine anbieten dürfen. Die Besucher erfahren bei der Führung an zwanzig Stationen so einiges zu Ökologie und Technik», sagen Sabine Trapp-Brüstle und Simon Kuner, Referenten der Öffentlichkeitsarbeit. Folgende Termine bietet Energiedienst an: 30.9.; 8.10.; 13.10.; 15.10. Nähere Infos gibt es im Internet unter: [www.energiedienst.de/besichtigungen](http://www.energiedienst.de/besichtigungen). Treffpunkt ist vor dem Infocenter des Wasserkraftwerks Rheinfelden auf Schweizer Seite. Ein Rundgang durch das Maschinenhaus ist im Moment nicht möglich.

Beim Besuch gelten die Corona-Schutzmaßnahmen. Es können maximal 10 Personen an einer Besichtigungstour teilnehmen. Wie in Geschäften gilt auch hier, eine Mundnasenschutz-Maske zu tragen und sich an die vorgegebenen Mindestabstände und Laufwege zu halten.

Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht an Besichtigungstouren teilnehmen. Kinder dürfen in Begleitung ihrer Eltern an den Führungen teilnehmen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bei der Besucherinformation von Energiedienst, Tel. 07623 92-2650 und für die Schweiz 0041 62 869 2650 (Montag bis Donnerstag vormittags) erforderlich.

Seit mehr als 100 Jahren gewinnt Energiedienst Strom aus Wasserkraft am Hochrhein und im Schwarzwald. Mittlerweile erzeugt das Unternehmen rund 3 Milliarden Kilowattstunden Strom aus regenerativer Wasserkraft in den eigenen Kraftwerken. Energiedienst investiert kontinuierlich in den Ausbau der Wasserkraft. Nach siebenjähriger Bauzeit ging 2010 das

neue Wasserkraftwerk in Rheinfelden in Betrieb. Teil des Bauprojektes waren umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen in Höhe von elf Millionen Euro. Heute dient ein naturnahes Fischaufstiegs- und Laichgewässer Fischen und anderen Wasserlebewesen als neuer Lebensraum.

Energiedienst betreibt am Hochrhein die Laufwasserkraftwerke in Wyhlen, Rheinfelden und Laufenburg und ist an den Kraftwerken in Ryburg-Schwörstadt, Bad Säckingen und Albruck-Dogern beteiligt. Darüber hinaus gehören 17 Kleinwasserkraftwerke in Südbaden zum Kraftwerkspark.

**Bild:** (Energiedienst): Wie aus Wasser Strom wird, erfahren Besucher bei einer Besichtigungstour im Außenbereich beim Wasserkraftwerk Rheinfelden.

## **Unternehmensinformation**

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Sie erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Einen weiteren Fokus bilden intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen für die dezentrale erneuerbare und digitale Energiewelt der Zukunft, wie Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität nebst E-CarSharing.

Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Karlsruhe).

Mehr Infos unter: [www.energiedienst.de/presse](http://www.energiedienst.de/presse)  
Folgen Sie uns auch auf Twitter [www.twitter.com/energiedienst](https://www.twitter.com/energiedienst)